

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 48

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 27. Februar
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
dim., 27 février
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^e année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 48

Rédaction et Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Régie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonietzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 48

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Fabri- und Handelsmarken. — Deutsches Reich. — Ceylon. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Marques de fabrique et de commerce. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 21. Februar 1919 die Mantelbogen der drei Inhaberobligationen der Banque Foncière du Jura, in Basel, Nrn. 2512, 3668 und 4643, der Serie O, über je Fr. 1000, zu 3% verzinslich, für kraftlos erklärt.
(W 132)

Basel, den 26. Februar 1919. Zivilgerichtsschreiberei.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die unbekannten Inhaber der nachbenannten vermissten Sparbüchlein der Graubündner Kantonalbank, Nr. 129228, ausgestellt zugunsten Anton Schmid de Lorenz, Davos, este Anlage vom 18. Mai 1911, von Fr. 200, Kapitalsaldo per 1. Januar 1919 von Fr. 287, und Nr. 135871, auf den Namen Kunigunde Casparis, Thuis, lautend, mit einem Kapitalsaldo von Fr. 447.75, werden hiermit aufgefördert, diese Titel dem unterfertigten Amte innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation erfolgt.
(W 102*)

Chur, den 15. Februar 1919.

Kreisamt Chur.

Es wird Kraftloserklärung des nachgenannten Titels verlangt:

Der allfällige Inhaber desselben wird hiermit aufgefördert, denselben innert Jahresfrist beim unterzeichneten vorzulegen, ansonst er amortisiert wird, Gläubiger: Basellandschaftliche Kantonalbank als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Sparkasse Waldenburg. Schuldner: Samuel Hartmann, Friedrichs sel., in den Eichen bei Reigoldswil. Titel: Hyp.-Schein vom 14. September 1869, per Fr. 1200, auf Gr.-B. Seewen, Nrn. 19 und 21.
(W 112*)

Dornach, den 21. Februar 1919.

Der Gerichtspräsident von Dorneck-Thierstein.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit Kraftloserklärung des nachbezeichneten, verloren gegangenen und abbezählten Titels:

Reversbrief vom 26. September 1874, not. Haas, zugunsten der Erben des Johann Gutknecht, dit Müllerzinshausen, von Kerzers, gegen Rudolf Schwab, Peters sel., dit beim Sood, von und in Kerzers, um die Summe von Fr. 300, haftend auf Art. 1657 des Grundbuchs von Ried.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks innert einem Jahr seit der ersten Publikation eingereicht werden.
(W 126*)

Murten, den 25. Februar 1919.

Der Gerichtspräsident:
Dr. Emil Ems.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Eidgenossenschaft, 3%, 1897, I. Serie, Nr. 20634, wird hiermit aufgefördert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.
(W 113*)

Bern, den 10. Februar 1919.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Januar 1917, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt von 1917, Nrn. 18, 23 und 30, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf: a) 15 Talons zu den Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 45668/94; 15 Coupons vom 31. Dezember 1914 dieser Obligationen; b) den Coupons per 15. November 1914, 15. Mai und 15. November 1915 der 10 Obligationen 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 133750/59, aufgehoben.
(W 127)

Bern, den 19. Februar 1919.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 18. Juli 1916, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt 1916, Nrn. 175, 181 und 187, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Nrn. 221711/4, aufgehoben.
(W 128)

Bern, den 20. Februar 1919.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Talons zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1903, 3% diff. Nrn. 102543/5, wird hiermit aufgefördert, diese Talons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.
(W 129*)

Bern, den 20. Februar 1919.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 14. Oktober 1915, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt 1915, Nrn. 243, 277 und 288, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Kanton Bern 1897 (Hypothekarkasse) 3%, Nrn. 89712/51, aufgehoben.
(W 130)

Bern, den 20. Februar 1919.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Juli 1917, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt 1917, Nrn. 176, 180 und 184, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Serie B, Nrn. 59398/437 und Serie H, Nrn. 888331/40, nebst Coupons per Ende 1914 u. ff. aufgehoben.
(W 131)

Bern, den 21. Februar 1919.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Tiefbau- und Meliorationsunternehmungen. — 1919. 24. Februar. Inhaber der Firma Paul Bietenholz in Pfäffikon ist Paul Bietenholz, von und in Pfäffikon. Tiefbau- und Meliorationsunternehmungen. In Bussenhausen.

Bäckerei und Konditorei. — 24. Februar. Inhaberin der Firma Wehrli-Köhler in Zürich 4 ist Frau Marie Wehrli geb. Köhler, von Zürich, in Zürich 4. Bäckerei und Konditorei. Brauerstrasse 54. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Emil Wehrli-Köhler.

Maschinenbauwerkstätte. — 24. Februar. Aus der Firma Emil Schneebeli & Cie. in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 26 vom 31. Januar 1907, Seite 173) ist der Kommanditär Robert Bär infolge Todes ausgeschieden und es ist dessen Kommanditbeteiligung erloschen. Als neuer Kommanditär ist eingetreten: Jakob Zubler, von Affoltern a. A., in Zürich 7, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken).

24. Februar. Der Verwaltungsrat der Capitol Shos Co. Ltd. (Schuhhaus Capitol A.-G.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 17. Mai 1918, Seite 794) hat Einzelprokura erteilt an Paul Werner Girtanner, von St. Gallen, in Zürich 7.

24. Februar. Krankenkasse «Frühlingssonne» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. Februar 1918, Seite 223). Conrad Süs ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Kassier neu gewählt: Rudolf Bachmann, Buchbinder, von Zürich, in Zürich 6.

24. Februar. Privat-Handels- & Finanz A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1918, Seite 973). Spyridon Camilleris ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

Automobile, Velos und Grammophone. — 24. Februar. Der Inhaber der Firma Fred. Parzer, Ing. in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1094), Bürger von Töss, wohnt in Zürich 7. Natur des Geschäftes: Vertretungen und Handel in Automobilen, Velos und Grammophonen.

Südrüchte und Obst. — 24. Februar. Die Firma Giuseppe Foschi in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1916, Seite 186) verleiht als Domizil und Geschäftslokal: Zollstrasse 20, Zürich 5.

Tuchversand; Konfektion, Herrenwäsche. — 24. Februar. Fritz Schiesser-Koller, von Linthal (Glarus), in St. Gallen, und Joseph Schnyder, von Vorderwägthall (Schwyz), in Uster, haben unter der Firma F. Schiesser & Cie. in Uster eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Fritz Schiesser-Koller und Kommanditär ist Joseph Schnyder mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken). Tuchversand, Konfektion, Herrenwäsche. Freiestrasse.

Woll- und Baumwollwaren, Strickwaren. — 24. Februar. Hermann Pfister-Meyer und Lina Pfister geb. Meyer, beide von Zürich, in Oerlikon, haben unter der Firma H. Pfister & Co. in Oerlikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Hermann Pfister-Meyer und Kommanditärin ist Lina Pfister-Meyer mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Woll- und Baumwollgarne, Strickwaren. Gubelstrasse 59.

Handtuchstoffe, Tischzeug und Baumwollwaren. — 24. Februar. Inhaber der Firma Julius Guggenheim in Zürich 3 ist Julius Guggenheim-Braunschweig, von Lengnau (Aargau), in Zürich 3. Handtuchstoffe, Tischzeug und Baumwollwaren. Hallwylstrasse 24.

Setzmaschinen- und Stereotypmetalle, Legieranstalt. — 24. Februar. Die Firma Rob. Schmid, in Oberweningen (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1917, Seite 1730) verleiht als nummehrige Natur des Geschäftes: Setzmaschinen- und Stereotypmetalle, Legieranstalt.

Schuhhandlung. — 24. Februar. Inhaber der Firma Ferdinand Bänninger in Rorbas ist Ferdinand Bänninger, von und in Rorbas. Schuhhandlung. Bei der Post.

24. Februar. Konsumverein Rütli-Tann in Rütli (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1919, Seite 65). Hermann Honegger, bisher Vizepräsident, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten und Jakob Bachofen, bisher Beisitzer, dasjenige des Vizepräsidenten. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Hans Spühler, Schlosser, von Dürnten, in Tann-Rütli, als Beisitzer. Präsident, Aktuar, Quästor und Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv.

24. Februar. Unter der Firma Verband der Haus- und Grundeigentümer von Rütli und Umgebung hat sich mit Sitz in Rütli am 22. Juli 1918 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, die Interessen der Haus- und Grundeigentümer von Rütli, Dürnten und Umgebung zu wahren und an einer gesunden, fortschrittlichen Entwicklung von Rütli, Dürnten und Umgebung mitzuwirken. Jeder Haus- oder Grundeigentümer, Mann oder Frau, physische oder juristische Personen, können Mitglied des Verbandes werden. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen und geschieht durch Anmeldung beim Bureau. Die definitive Aufnahme findet statt durch den Beschluss des Vorstandes, wovon den Betreffenden Kenntnis zu geben ist. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2, im weitem wird jedes Mitglied zu einem Jahresbeitrag verpflichtet, welcher jeweilen von der Generalversammlung auf Fr. 2—5 festgesetzt wird. Der Austritt kann ohne vorherige Kündigung jederzeit erfolgen durch schriftliche Erklärung. Ein Anspruch an das Verbandsvermögen besitzt der Austrittende nicht. Ein- und Austritt während des Jahres verpflichten zur vollen Leistung des Jahresbeitrages. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Für die

Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5–7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Hermann Walder-Rügg, Kaufmann, von und in Rütli, Präsident; Gottfried Honniger-Erni, Baumeister, von Dürnten, in Rütli, Vizepräsident; Jean Furrer, Eisendreher, von Dürnten, in Tänn-Dürnten, Aktuar; Heinrich Rügg-Sürzinger, Schuhhändler, von und in Rütli; Ernst Meier, Gärtner, von Uetikon, in Tänn-Dürnten; Jakob Gloor-Knecht, Schlosser, von Dürnten, in Rütli, und Paul Hünlein, Drechslermeister, von Dürnten, in Tänn-Dürnten, letztere vier Beisitzer.

24. Februar. Unfallversicherungsgenossenschaft Schweiz. Schützenvereine in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. Mai 1915, Seite 697). Johannes Ammann ist als Aktuar zurückgetreten und verbleibt als Beisitzer im Vorstand. Dessen Unterschrift ist damit erloschen. Arnold Bruhin (bisher Beisitzer) ist als Aktuar gewählt. Derselbe führt in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

25. Februar. Annoncen-Expedition Daube & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 161 vom 9. Juli 1918, Seite 1130), Hauptsitz in Berlin. Die Prokura von Rudolf Baumann ist erloschen. Kaufmann Albert Nagel, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin-Pankow, ist zum Geschäftsführer bestellt. Zwei Geschäftsführer oder ein solcher und ein Prokurist vertreten gemeinsam die Gesellschaft. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Paul Grünberg ist nunmehr Einzelprokura erteilt.

Mercurie- und Bonnetierwaren. — 25. Februar. Inhaber der Firma Reinhard Ringger-Schmid in Oerlikon ist Reinhard Ringger-Schmid, von und in Oerlikon. Handel in Mercurie- und Bonnetierwaren. Bahnhofstrasse 32.

Weinhandlung. — 25. Februar. Die Firma Emil Landolt in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Dezember 1892, Seite 1099) erteilt Kollektivprokura an Hans Landolt, von Zürich, in Zürich 2; Heinrich Filze, von Zürich, in Kileberg bei Zürich; Hermann Staub, von Thalwil, in Zürich 7, und an Jacques Meier, von Jona (Aargau), in Zürich 8. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Brandschenkestrasse 64.

25. Februar. Schweizerische Tresor-Gesellschaft (S. T. G.) (Compagnie Suisse de Trésors [C. S. T.]) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1918, Seite 594). Die Unterschrift von Heinrich Haenig-Roth ist erloschen. Der Vorstand hat zum Direktor der Genossenschaft ernannt: Ernst Graf-Henuser, von Zürich, in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

Drogerie und Delikatessenhandlung. — 25. Februar. Inhaber der Firma August Oggenfuss in Erlenbach ist August Oggenfuss, von Rudolfstetten (Aargau), in Erlenbach. Drogerie und Delikatessenhandlung. Seestrasse 136. Die Firma erteilt Prokura an Frau Ida Oggenfuss geb. Bosshardt, von Rudolfstetten (Aargau), in Erlenbach. Die Ehefrau des Firmainhabers.

25. Februar. Unter dem Namen Schweiz. Industrielle Erziehungsanstalt für kath. Mädchen in Richterswil (Stiftung der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft) ist mit Sitz in Richterswil am 19. Februar 1919 eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe hat den Zweck, Mädchen katholischer Konfession aufzunehmen, denselben Anleitung und Übung in industrieller und landwirtschaftlicher Beschäftigung zu geben und durch eine christliche Erziehung Herz und Geist der Mädchen zu bilden, um dadurch ihr Glück und Lebenswohl zu begründen und zu fördern. Organe der Anstalt sind: Die weitere Kommission von 17 Mitgliedern, die engere Kommission von 7 Mitgliedern und die Hauseltern. Die engere Kommission vertritt die Stiftung nach aussen, und es führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Franz Joseph Pfister, Kanonikus, von Tuggen (Schwyz), in Biberegg, Präsident; Rudolf Trüb, Pfarrer, von Maur, in Andelfingen, Vizepräsident; Paul Arquint, Hausvater, von Tarasp, in Richterswil, Aktuar, und Karl Becker, Pfarrer, von Limbach-Malters (Luzern), in Richterswil, Quästor. Der Aktuar gehört der Kommission nicht an.

Metzgerei-, Bäckerei-, Wirtschafts- und Haushaltsmaschinen; Textilwaren. — 25. Februar. Inhaber der Firma Johann Haus in Zürich 2 ist Johann Haus-Widmer, von Böttstein (Aargau), in Zürich 4. Fabrikation und Vertrieb von Metzgerei-, Bäckerei-, Wirtschafts- und Haushaltsmaschinen und Textilwaren: Stockerstrasse 47.

Bern — Berner — Berna

Bureau Aarwangen

1919. 25. Februar. Kantonbank von Bern, Filiale Langenthal, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1918, Seite 277). Der Bankrat hat an Robert Schaub, von Häfelfingen; Hans Soldan, von Thun, und Hans Schudel, von Beggingen, alle drei Kontrolleure, wohnhaft in Bern, die Kollektivprokura erteilt. Sie sind ermächtigt, je zu zweien, unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale Langenthal rechtsgültig für dieselbe zu zeichnen. Dagegen ist die Kollektivunterschrift des verstorbenen Theophil Christen, gew. Inspektor, dabin gefallen und gelöscht.

Bureau de Moutier

17 février. Il appert du protocole de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires de l'Imprimerie du Petit Jurassien, à Moutier (F. o. s. du c. du 3 mai 1918, n° 104, page 718), tenue le 18 janvier 1919, que Henri Strahm-Liémme, rédacteur, anciennement à Moutier, actuellement à Courtelary, a cessé de faire de partie du conseil d'administration. En son lieu et place, la dite assemblée des actionnaires du 18 janvier 1919 a nommé Oscar Robert, rédacteur, originaire du Locle, domicilié à Moutier, comme membre du conseil d'administration. Le nouveau membre occupera les fonctions de secrétaire du conseil d'administration et des assemblées des actionnaires. O. Robert engagera la société en signant collectivement avec Alfred Sauvain, ancien proposé, de Courrendlin, à Moutier.

Bureau de Porrentruy

Tissus, nouveautés, confections. — 24 février. La raison Aug. Ecabert, à Porrentruy, tissus, nouveautés, confections (F. o. s. du c. du 7 janvier 1898, n° 5, page 17), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 15. Februar. Unter der Firma Volkstuch A. G. (Drap National S. A.) besteht auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern. Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung und der Vertrieb eines schweizerischen Volkstuches und seine eventuelle Verarbeitung. Die Statuten datieren vom 24. Januar 1919. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 2,000,000, eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000 nominal. Es ist vollständig gezeichnet und dazu mit 50 Prozent einbezahlt. Sämtliche Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und soweit eine öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus sieben bis neun Mitgliedern, wovon das Schweiz. Volkswirtschafts-

departement drei bestimmt, und die übrigen durch die Generalversammlung gewählt werden. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht, sowie die Art der Zeichnung. Es zeichnen die rechtsverbindliche Unterschrift einzeln der Präsident des Verwaltungsrates, Adolf Viseher, Wollhändler, von und in Basel, und der Vizepräsident desselben, Samuel Lehmann-Seiler, Kaufmann, von Langnau i. E., wohnhaft in Langenthal. Geschäftslokal: Brandgässli Nr. 13.

20. Februar. Die Feldschützengesellschaft Dagmersellen, mit Sitz in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 31. März 1914, Seite 545 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. März 1918 den Vereinsvorstand teilweise neu bestellt. Präsident ist der bisherige Anton Marfurt, Landwirt; Vizepräsident und Kassier: Niklaus Elmiger, Landwirt, und Aktuar: Alois Böll, Kanzlist, beide von und in Dagmersellen. Die Unterschriften von Johann Häfliger und Vinzenz Erni sind erloschen.

20. Februar. Käseigenossenschaft Schönenthül, mit Sitz in Fischbach (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1914, Seite 1638 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 19. April 1916 wurde an Stelle von Johann Schär, dessen Unterschrift somit erloschen ist, als Präsident gewählt: Josef Hunkeler, Landwirt (bisher Beisitzer). Als Beisitzer, welcher nicht unterschriftsberechtigt ist, wurde Gottfried Grädel, Landwirt, von Ruitwil, in Fischbach, gewählt.

21. Februar. Käseigenossenschaft Scharmoos, mit Sitz in Schwarzenberg (S. H. A. B. Nr. 116 vom 18. Mai 1916, Seite 793). An der Generalversammlung vom 28. Oktober 1918 wurde an Stelle des zurückgetretenen Peter Schröter als Präsident gewählt: Niklaus Aregger, Landwirt, von Kriens, in Schwarzenberg. Ferner ist infolge Ablebens aus dem Vorstande ausgeschieden: Anton Aregger; an seine Stelle wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 1919 als Aktuar gewählt: Josef Aregger, Landwirt, von Kriens, in Schwarzenberg. Kassier ist Alois Zurkirchen, Landwirt (bisher). Die Mitglieder des Vorstandes führen durch Kollektivzeichnung zu dreien die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Porzellan, Steingut, Kristall, usw. — 21. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Bauscher, Porzellan, Steingut, Kristall und Kunstartikel en gros; Isolatoren und chemisch-technische Porzellan; Spezialabteilung Hotel-Einrichtungen, Import-Export, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1917, Seite 475 und dortige Verweisung), hat sich infolge Ablebens beider Gesellschafter aufgelöst; die Firma ist samt der an Walter Bosshardt erteilten Einzelprokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die Firma «Bosshardt & Co.» in Luzern über.

Porzellan, Steingut, Glas, usw. — 21. Februar. Die Firma W. Bosshardt, Export, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1916, Seite 450), wendet sich durch Aufnahme von Witwe Louise Bosshardt, geb. Hagmayer, von und in Zürich, als Kommanditistin, in eine Kommanditgesellschaft um; die Firma lautet nunmehr: Bosshardt & Co. Walter Bosshardt ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Witwe Louise Bosshardt, geb. Hagmayer, ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 25,000. Die neue Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Bosshardt» und «Gebr. Bauscher», beide in Luzern, auf 1. Januar 1919 übernommen. Als Geschäftsnatur wird verzeichnet: Handel in Porzellan, Steingut, Glas, Kristall, Haushaltswaren, Isolatoren und chemisch-technischen Porzellanen en gros und Vertretungen. Import-Export. Industriestrasse Nr. 17.

Eisen-, Tuch-, Mercurie- und Quincailierwaren. — 21. Februar. Die Firma Otto Enzmann, Eisen-, Tuch-, Mercurie- und Quincailierwaren, in Flühli (S. H. A. B. Nr. 23 vom 23. Februar 1888, Seite 184), ist infolge Uebergabe des Geschäfts und Verziehts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Otto Enzmann».

Inhaberin der Firma Frau Otto Enzmann in Flühli ist Frau Maria Enzmann, geb. Krummenacher, Ehefrau des Otto Enzmann, von und in Flühli. Diese hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Enzmann» auf den 1. Januar 1919 übernommen: Eisen-, Tuch-, Mercurie- und Quincailierwaren.

22. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Schweinezuchtgenossenschaft in Neudorf, mit Sitz in Neudorf (S. H. A. B. Nr. 484 vom 29. November 1906, Seite 1943), hat sich mit Beschluss vom 13. September 1911 aufgelöst. Aktiven und Passiven sind auf dieses Datum von der im Handelsregister eingetragenen «Eberhaltungsgenossenschaft Neudorf» übernommen worden. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation, mit welcher der Vorstand betraut war, erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1918. 7. Juni. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Vorderthal besteht mit Sitz in Vorderthal eine Genossenschaft, welche durch Haltung eines vorzüglichen Zuchtstieres und Auswahl einer Anzahl weiblicher Zuchtstiere reiner Abstammung der Schwyzer Braunviehrasse und durch rationelle Aufzucht des Jungviehes, sowie durch Führung eines Zuchtbüchchens die Veredlung der inländischen Braunviehrasse durch züchterische Tätigkeit anstrebt. Die Statuten sind am 15. Oktober 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist nicht bestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist jeder Landwirt, welcher die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen auf seinen Namen lautenden Anteilchein von Fr. 25 erworben hat. Später Eintretende haben das Aufnahmegesuch beim Genossenschaftspräsidenten zuhanden des Vorstandes anzubringen. Ueber die Aufnahme und Einkaufsgebühr, welche sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet, entscheidet die Generalversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) erfolgen und muss bis spätestens den 1. Dezember vorher dem Vorstande angezeigt werden; ferner erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus dem Betrage der Anteilcheine, aus der jährlichen, von jedem punktierten Stück Vieh zu entrichtenden Gebühr von Fr. 1, aus dem Sprunggeld für die weiblichen Zuchtstiere, aus den Prämien, welche dem Zuchtschaf zu fallen, aus Staats- und Vereinsbeiträgen und aus der allfälligen Erhebung notwendiger Anleihen. Für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen und sämtliche Genossenschafter im Verhältnis ihrer Anteilcheine. Die Auflösung der Gesellschaft erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung, die Liquidation durch den letzten Vorstand oder eine hierzu nach Massgabe des Art. 709 O.R. gewählte Kommission. Die Verteilung des Vermögens erfolgt nach Anteilcheinen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht das Gesetz schon eine Publikation im Schweizer Handelsamtsblatt vorschreibt, auf dem Zirkularwege, event. im Marchenzeiger. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern, die aus zwei Mitgliedern der Genossenschaft und dem Genossenschaftspräsidenten bestehende Expertenkommission und zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Schreiber kollektiv. Der Vorstand besteht aus: Melchior Mächler, Präsident; Alois Ebnetter, Kassier, und Melchior Dobler, Schreiber, alle drei Landwirte, von und in Vorderthal. Geschäftslokal: Schulhaus.

Glarus — Glaris — Glarona

1919. 15. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma S. Altmanns Söhne in Liquidation, mechanische Bau- & Möbelschreiner, in Glarus

(S. H. A. B. Nr. 120 vom 27. Mai 1915), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1919. 24. février. Sous la dénomination de **Société de fromagerie de Bellegarde-Villette**, il existe à Bellegarde, une société coopérative qui a pour but de procurer à ses membres les moyens de mieux vendre le lait de leurs vaches et d'offrir, en même temps, aux consommateurs, l'avantage de se servir, sur place, du lait nécessaire à leur ménage. La société forme une section de la «Fédération des sociétés fribourgeoises de laiterie, Zone de montagne». Les statuts sont datés du 27 septembre 1915; la durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut être propriétaire de bétail, habiter la commune de Bellegarde, adresser au comité une demande d'admission et adhérer aux statuts en y apposant sa signature. La qualité de membre se perd par la sortie ou l'exclusion: La sortie de la société peut avoir lieu dans les deux premiers mois après la remise des comptes. Pour que la démission soit valable, le membre voulant sortir de la société doit adresser sa demande de sortie, écrite et motivée, au comité de la société, au moins deux mois avant la remise des comptes qui doit avoir lieu le 31 mai de chaque année. L'exclusion est prononcée par l'assemblée générale contre tout sociétaire qui ne se conforme pas aux règlements ou occasionne un tort à la société. La caisse est alimentée: a) par la cotisation annuelle des membres fixée à 50 centimes au moins par membre; b) par la contribution annuelle des sociétaires, fixée à raison de 1/10 de centime par litre de lait livré; c) par la finance d'entrée de 2 à 10 francs payée par les membres qui entrent dans la société après le terme fixé ou à la fin de l'année, après la vente du lait. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité, composé de 3 membres, nommés pour un an par l'assemblée générale. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société par leur signature collective. Le comité est composé de: Henri Schouwey, agriculteur, président; Robert Boschung, agriculteur, caissier; Alexis Rauber, agriculteur, secrétaire, tous originaires de Bellegarde et y domiciliés.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Dorneck

1919. 21. Februar. Unter der Firma **Flur-Genossenschaft Seewen** besteht mit Sitz in Seewen (Solothurn) eine Genossenschaft im Sinne der Verordnung des Regierungsrates des Kantons Solothurn, vom 2. Juni 1913, betreffend die Bodenverbesserungen und Güterzusammenlegungen. Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung der Entwässerung des sogenannten Sees und der Allmend im Dorfe, sowie die allfällige sich als notwendig zeigende Zusammenlegung von Grundstücken und die Anlage von Feldwegen. Die Statuten sind am 20. Oktober 1918 und 2. Februar 1919 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind gemäss der allgemeinen Vorordnung vom 2. Juni 1913 alle Eigentümer der im Meliorationsgebiet gelegenen Grundstücke. Wenn nötig, können auch Eigentümer von Grundstücken, welche ausserhalb des Perimeters liegen, als Mitglieder aufgenommen werden. Durch Uebertragung des Grundeigentums infolge Veräusserung, Erbgang, Enteignung, Zwangsverwertung oder richterlichem Urteil, geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den neuen Erwerber des betreffenden Grundstückes über. Die Genossenschafter haften bis zur Höhe der Kostenanteile, welche auf ihre im Meliorationsgebiet gelegenen oder in die Melioration einbezogenen Grundstücke verlegt werden müssen. Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Versammlung der Genossenschafter (Generalversammlung); 2. die leitende Kommission (Flurverwaltungskommission), aus 7 Mitgliedern bestehend; 3. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien. Mitglieder der leitenden Kommission (Flurverwaltungskommission) sind: Jakob Bruderer, Lehrer, von Trogen (Kt. Appenzell A.-Rh.), in Seewen, Präsident; Theodor Erzer, Gemeindevorstand, Landwirt, von und in Seewen, Vizepräsident; Bernhard Hof, Adjunkt des Inspektors des Wasserwerkes, von und in Basel, Aktuar; Adolf Erzer, Landwirt und Gemeindevorstand, von und in Seewen, Kassier; Pius Vögli, Staatsanwalt; Joseph Wiggli-Ankli, Landwirt, diese von und in Seewen, und Beat Vögli, Privatier, von Hochwald, und wohnhaft in der Ziegelscheuer daselbst, Beisitzer.

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenvergolderei. — 24. Februar. Inhaber der Firma **Kessler-Ramsseyer** in Grenchen ist Oskar Kessler, Adolfs sel., von und in Grenchen. Uhrenvergolderei; Kirchstrasse 256.

Konfektion, Wäsche, Schuhwaren. — 24. Februar. Inhaber der Firma **Viktor Mussina** in Grenchen ist Viktor Mussina, Josefs sel., von Brunnadern (St. Gallen), Kaufmann, in Grenchen. Konfektion, Wäsche und Schuhwaren; Mitteldorfstrasse 335.

Basel-Stadt — Basle-Ville — Basilea-Città

Manufakturwaren. — 1919. 20. Februar. Inhaber der Firma **Adolf Meyer** in Basel ist Gustav Adolf Meyer-Tobler, von Hülhelheim (Baden), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Anna Maria geb. Tobler in Gütertrennung lebend. Handel in Manufakturwaren. Birsigstrasse 74.

Kolonialwaren, Öle, Samen und Industrieprodukte. — 21. Februar. Inhaber der Firma **Anton A. Bischoff** in Basel ist Anton Albert Bischoff, von und in Basel. Agentur in Kolonialwaren, Ölen, Samen und Industrieprodukten. Immengasse 21.

Bergwerks- und Hüttenprodukte, usw. — 21. Februar. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Carl Später Aktien-Gesellschaft** in Basel, Handel mit Bergwerks- und Hüttenprodukten, usw. (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1916, Seite 1803), ist David Brumstark ausgeschieden. Seine Unterschrift ist somit erloschen. Die Gesellschaft hat an Willie Schmidt, Kaufmann, von Kobé (Japan), wohnhaft in Basel, in dem Sinne Prokura erteilt, dass er mit dem bisherigen Direktor Hans Gnehm kollektiv zu zweien zu zeichnen befugt ist.

Wein und Spirituosen. — 22. Februar. Die Firma **Benj. Bloch & Co.** in Basel, Wein- und Spirituosenhandlung (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. April 1918, Seite 69), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Sperrstrasse 91. **Hadern, Knochen und Metall.** — 22. Februar. Die Firma **J. Bloch Isidor Rey Nachf.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 148 vom 26. Juni 1918, Seite 1036) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bloch Wwe Isidor Rey Nachf.» in Basel.

Inhaberin der Firma **Bloch Wwe Isidor Rey Nachf.** (Vre Bloch Isidor Rey succ.) in Basel ist Witwe Marie Luise Bloch-Borer, verwitwete Rey, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Bloch Isidor Rey Nachf.» in Basel. **Hadern, Knochen- und Metallhandlung.** Biotzheimweg 29/31.

Zifferblattplatten. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Emil Kummer** in Basel ist Emil Kummer, von Oberönz (Bern), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «E. Kummer & Co.» in Basel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1918, Seite 1876). Fabrikation von Zifferblattplatten. Klosterberg 9.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Tuch-, Mercerie- und Spezerei-handlung. — 1919. 22. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Ursula Tenger-Wanner** in Schleithem ist Frau Witwe Ursula Tenger-Wanner, von und in Schleithem. Tuch-, Mercerie- und Spezereiwarenhandlung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 18. Februar. Der **Schweizerische Raiffeisenverband**, mit Hauptsitz in Bichelsec (Thurgau), eingetragen im Handelsregister des Kantons Thurgau, errichtet in St. Gallen eine Geschäftsstelle (Zweigniederlassung) unter der gleichen Firma. Für diese gelten die gleichen statutarischen Bestimmungen wie für den Hauptsitz. Die ursprünglichen Statuten vom 12. Juni 1902 sind 1904 und 1910 und zuletzt am 27. April 1915 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1915, Seite 1457 und dortige Verweisungen) revidiert worden. Die Genossenschaft hat den Zweck, die Volkswohlfahrt zu fördern durch Gründung von Kredit-, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften nach dem System Raiffeisen, durch Ratserteilung in genossenschaftlichen Fragen; durch allseitige Interessenvertretung und Durchführung einer einheitlichen Geschäftsführung und Revision bei den angeschlossenen Genossenschaften, durch Betrieb einer Verbandskasse zum Zwecke des Geldausgleichs und durch gemeinsamen Bezug von landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Absatz solcher Erzeugnisse. Die Geschäftsanteile haften noch weitere zwei Jahre nach dem Ausscheiden eines Mitgliedes in ihrem vollen Betrage und werden erst nach Ablauf dieser Frist zurückbezahlt; im übrigen ist jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Verbandes oder der Mitglieder untereinander ausgeschlossen. Dagegen haftet die einzelne angeschlossene Genossenschaft für die von ihr selbst gegenüber dem Verbandsverbande eingegangenen Verbindlichkeiten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des schweizerischen Raiffeisenverbandes führen die Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt: Joseph Linder, Kaufmann, Gemeindevorstand, von und in Andwil, Präsident; Johann Scherrer, Kantonsrat, Posthalter, von Kirchberg, in Niederhelfenschwil, Stellvertreter; August Jeker, Posthalter, von und in Mümliswil, Aktuar. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Joseph Stadelmann, Inspektor, von Mörschwil, in St. Gallen O, und Johann Heuberger, von Kirchberg, in St. Gallen C. Geschäftslokal: Poststrasse 14.

Stickerie. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Hans J. (Santiago) Rohner** in St. Gallen C ist Hans Jacob Rohner, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen C. Fabrikation von Stickereien und Export. Uli-Rotachstrasse 10.

Damenkonfektion und Manufakturwaren. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Thoma-Schwager** in Wil ist Theodor Thoma, von Amden, in Wil. Damenkonfektion und Manufakturwaren. Grabenstrasse.

Manufakturwaren und Konfektion. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Elsohn-Wyler** in Rapperswil ist Samuel Elsohn-Wyler, von Zürich, in Rapperswil. Manufaktur und Konfektion. Neue Jonastrasse.

Kolonialwaren, Südfrüchte, Weine, Tabak- und Zigarettenfabrikation. — 22. Februar. Der Inhaber der Firma **R. Bolis Simon**, Kolonialwaren, Südfrüchte und Weine, in St. Gallen W, mit Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1915, Seite 227), meldet als weiteren Geschäftszweig: Tabak- und Zigarettenfabrikation und Handel.

Stickerie. — 22. Februar. Die Firma **O. Hache**, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 206 vom 2. September 1916, Seite 1356), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Rosenbergerstrasse 34a.

Stickereien, Wäsche, Stoffe, Taschentücher. — 22. Februar. Die Firma **Kimche & Co.**, Fabrikation und Export in Stickereien und Wäsche, Handel in Stoffen und Taschentüchern, Vertretung der Ulster Manufacturing Co. Ltd. Belfast, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 191 vom 13. August 1918, Seite 1808), erteilt Einzelprokura an Max Palast, von Polen, in St. Gallen.

Strassenbau und -Kanalisationen. — 22. Februar. Die Firma **Aug. Krämer-Bersinger**, Strassenbau und -Kanalisationen, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, Seite 1235), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «A. Krämer's Erben, Baugeschäft» übernommen.

Frau Witwe Marie Krämer-Bersinger, in St. Gallen, Paul Krämer-Willi, in Wattwil, Eugen Krämer-Tschudi, in St. Gallen, und Willi Krämer, in Buenos Aires, alle von Wittenbach, haben unter der Firma **A. Krämer's Erben, Baugeschäft** in St. Gallen W eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Krämer-Bersinger» übernimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt nur der Gesellschafter Eugen Krämer-Tschudi. Baugeschäft. Meisenstrasse 14.

22. Februar. **Genossenschaft der Sattler- und Tapeziermeister der Stadt St. Gallen und Umgebung**, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Goldach, nun in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 23. September 1916, Seite 1458). Aus der Kommission sind August Spigir und Hermann Reinfrid ausgeschieden. An deren Stelle wurden als neue Kommissionsmitglieder gewählt: Otto Roost-Gründer, Sattlermeister, von Schaffhausen, in St. Gallen C, zugleich Präsident, und Jakob Wanner, Sattlermeister, von Etzelkofen (Bern), in St. Gallen O. Der Präsident zeichnet kollektiv je mit einem andern Kommissionsmitglied.

Bleicherei und Appretur. — 22. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Locher & Cie.**, Bleicherei und Appretur, mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassung in Wald, Gde St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 194 vom 16. August 1918, Seite 1826), hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Arthur Locher aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bleicherei, Mercerisation und Appretur. — 22. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Locher & Co. A. G.**, mit Sitz in Herisau, eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzell A.-Rh., übernimmt unter der gleichen Firma die bisherige Zweigniederlassung der Firma «Locher & Co.» in Wald, Gde St. Peterzell. Die Statuten datieren vom 11. November 1918. Dieselben gelten auch für die Zweigniederlassung in Wald. Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf und Betrieb des bisher von der Firma Locher & Co. in Schönengrund und Herisau betriebenen Bleicherei-, Mercerisations- und Appreturgeschäftes, mit Rückwirkung ab 1. Oktober 1918. Die Gesellschaft kann ihren Geschäftsbereich durch Erwerb, Einrichtung und Betrieb anderer verwandter Geschäfte erweitern, sich mit ähnlichen Unternehmungen fusionieren oder auch das Ganze oder Teile desselben in Pacht vergeben oder veräußern. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,500,000; es ist eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000 und voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen: Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates Albert Locher, Kaufmann, von Speicher, in Zürich, als Präsident, und Ernst Rothlisberger, Kaufmann, von Längnau, in Herzogenbuchsee, kollektiv unter sich; die Direktoren Walter Ackermann, von Obstdalen, in Herisau, und Bernhard Becker, von Emmenda, in Herisau, ebenfalls kollektiv unter sich.

Wäschefabrik und Lorrainestickerie. — 22. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **X. Merz & Co.**, Wäschefabrik und Lorrainestickerie, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1918,

Seite 754), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «Merz & Wellauer» in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1919, Seite 247) übernommen worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel, usw. — 1919. 19. Februar. Unter dem Namen **Genossenschaft Westend** hat sich mit Sitz in St. Moritz eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 12. Oktober 1918 genehmigt worden. Zweck der Genossenschaft ist: a) der Erwerb des früher den Erben J. Rungger-Coray gehörenden Hotels Westend in St. Moritz, mit anschliessenden Wohnhäusern und Bauplatz; b) der Betrieb des Hotels und Verwaltung der Wohnhäuser; c) Vornahme event. Neu- und Umbauten und allgemeine Verwertung der Liegenschaft. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische oder juristische Person werden, welche einen oder mehrere Genossenschaftsanteile von Fr. 1000 übernimmt und darauf die statutarischen Einzahlungen leistet. Vorläufig werden 25 Anteilscheine ausgegeben. Jedem Genossenschafter steht der Austritt aus der Genossenschaft nach vorausgegangenem sechsmonatiger Kündigung jeweils auf Ende eines Geschäftsjahres frei. Ein Anspruch am Vermögen der Genossenschaft steht dem ausscheidenden Genossenschafter erst nach Auflösung der Genossenschaft zu. Die Genossenschafter haften in allen Fällen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur bis zum Nominalbetrage der subskribierten Anteile. Eine persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten und einem Beigeordneten. Der Präsident und der Vizepräsident führen Einzelunterschrift für die Genossenschaft. Jährlich auf den 31. März werden die Inventare aufgenommen, die Bücher abgeschlossen und die Bilanz nach Vorschrift des schweiz. Obligationenrechtes aufgestellt. Zu Lasten der Jahresbilanz fallen jeweils sämtliche Betriebs- und Unterhaltungskosten, die Verzinsung der Hypotheken, eine Abschreibung von 5—8 % auf Möbel, Linde- und Utensilienkonto, sowie eine den Umständen angemessene Abschreibung auf Immobilienkonto. Ueber den verbleibenden Reingewinn verfügt die Generalversammlung. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Heinrich Koch, Baumeister, von Tamins und St. Moritz; Vizepräsident: Albert Huter, Architekt, von Uznach; Beigeordneter: Otto Welte, Buchhalter, von Lenzkirch (Baden); alle drei wohnhaft in St. Moritz.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

Heizungsinstitutionen. — 1919. 21. Februar. Gebrüder Sulzer, **Aktiengesellschaft (Sulzer Frères Société Anonyme)** in Winterthur (S. H. A. B. 1916, Seite 56), mit Zweigniederlassungen in Aarau, Zürich, Bern, Biel, Solothurn, Luzern, St. Gallen, Lausanne und Genf. In ihrer Generalversammlung vom 21. September 1918 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Gesellschaftskapitals um Fr. 8,000,000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Es beträgt das Aktienkapital nunmehr Fr. 20,000,000 (zwanzig Millionen Franken) und ist eingeteilt in 4000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000, welche in Zertifikate von Fr. 50,000 und Fr. 100,000 zusammengefasst werden können. Das ganze Aktienkapital ist voll einbezahlt. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss revidiert.

Bezirk Baden

24. Februar. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Birnenstorf** in Birnenstorf (S. H. A. B. 1914, Seite 212) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gelöscht. **Möbel- und Aussetzergeschäft.** — 24. Februar. In der Firma **Herzog & Humbel** in Baden (S. H. A. B. 1915, Seite 1608) ist folgende Aenderung eingetreten: Der Gesellschafter Otto Herzog ist infolge Todes aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden. An seine Stelle tritt dessen Witwe Frau Rosa Herzog-Frey, von und in Baden.

Bezirk Zofingen

22. Februar. Die **Aktiengesellschaft Bank in Zofingen**, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. 1918, Seite 479), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Januar 1919 ihre Gesellschaftsstatuten revidiert. In bezug auf die publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung eingetreten: Das Grundkapital der Gesellschaft ist festgesetzt auf zehn Millionen Franken (Fr. 10,000,000), eingeteilt in 20,000 Inhaberkonten zu Fr. 500, wovon zurzeit ausgegeben und voll einbezahlt sind fünf Millionen Franken, eingeteilt in 10,000 Inhaberkonten zu Fr. 500.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Kosmetische und hygienische Präparate, usw. — 1919. 22. Februar. Die Firma **Ceros, A. G. Kreuzlingen in Liq.**, Fabrikation und Verkauf kosmetischer, hygienischer Präparate und ähnlicher Produkte, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1968), und damit die Unterschrift des Liquidators Dr. Hermann Richter ist nach beendigter Liquidation erloschen.

22. Februar. Die Firma **Harald Smith, Norwegische Skifabrik**, Ski- und Schlittenfabrik in Dessenhofen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1915, Seite 891), ist infolge Verlegung des Geschäftsbetriebes nach Affoltern a. A. (Kanton Zürich) erloschen.

Vaud — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

Seierie. — 1919. 24. février. Adrien, Eugène et Lydie, les trois enfants de Jean-François Tille, tous d'Ormont-dessous, domiciliés à Ormont-dessous, ont constitué à Ormont-dessous, sous la raison sociale **Tille frères et sœur**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1919. Exploitation de la seierie des Aviolats.

Bureau de Vevey

21 février. La **Société du Musée de Montreux**, association dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 25 mai 1883, n° 76, page 611, et 31 mai 1898, n° 162, page 670), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 7 janvier 1914, elle a modifié ses statuts comme suit: Son but est dorénavant de travailler à la conservation et au développement des collections scientifiques et du Vieux Montreux, ainsi qu'à la bibliothèque, de faire donner des conférences, etc. etc. en un mot de contribuer au développement intellectuel de Montreux. La société se compose de toute personne qui en fait la demande au comité et qui est acceptée par celui-ci. Toutefois, pour les enfants au-dessous de 16 ans, la demande doit être faite par les parents ou tuteurs. Il y a trois catégories de membres: a) Les membres actifs qui paient une cotisation annuelle dont le montant est fixé par l'assemblée générale; b) les membres à vie qui paient à leur entrée une finance de fr. 100, finance qui libère le sociétaire de toute cotisation ultérieure. Les descendants de membres à vie peuvent se faire reconnaître en cette même qualité, moyennant le paiement d'une finance de reconnaissance de fr. 50; c) les membres honoraires qui sont libérés de toute cotisation. Les publications de la société sont faites dans les deux journaux locaux: La Feuille d'Avis de Montreux et le Messager de Montreux. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et un comité de 5 à 15 membres. Le comité faisant application des pleins

pouvoirs qui lui sont conférés par l'assemblée générale a décidé de les déléguer à son président et à son secrétaire qui engageront désormais la société par leur signature collective. Le président est Alfred Chatelanat, de Moudon, Veytaux et Vez, docteur-médecin, à Veytaux, et le secrétaire: Louis Villard fils, de Dailles, architecte, à Clarens. La signature conférée à Hans Schardt et à Alfred Gaud est radiée ensuite de démission des prénoms. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications.

21 février. La société en nom collectif **A. Gardel et Cie. Fabrique Textile, à Montreux, le Châtelard**, fabrication de ficelle textile et tous fils pour le tissage (F. o. s. du c. du 30 novembre 1917, n° 281, page 1879), est dissoute. La liquidation étant terminée sa raison est radiée.

Boucherie-charcuterie. — 24 février. Le chef de la raison **Henri Müller, à Clarens, le Châtelard**, est Henri-François fils de Robert Müller, de Sieblingen (Schaffhouse), domicilié à Clarens. Boucherie-charcuterie; Rue de la Gare.

Vins. — 24 février. La raison **Jules Perrod, à Chailly, le Châtelard**, vins (F. o. s. du c. du 9 mars 1883, n° 34, page 280), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Boudry

Vins. — 1919. 21 février. La raison **Fritz Sydler**, dont le chef est Fritz Benjamin Sydler, commerce de vins, à Auvignier, inscrite le 5 décembre 1898 (F. o. s. du c. du 8 décembre 1898, n° 334, page 1392), est radiée ensuite de remise de commerce. La procuration conférée par la dite raison à Fritz Sydler, fils, selon inscription du 28 décembre 1917 (F. o. s. du c. n° 2, du 4 janvier 1918, page 14), est également radiée.

Bureau de Neuchâtel

21 février. La liquidation de la **Société anonyme électrometallurgique, Procédés Paul Girod en liquidation, à Neuchâtel** (F. o. s. du c. des 15 juin 1903, n° 235, page 938, et 12 octobre 1917, n° 239, page 1635), étant terminée, cette raison est radiée.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Februar 1919

Première quinzaine de février 1919 — Prima quindicina di febbraio 1919

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi 80052—80093

- N° 30052. 1^{er} février 1919, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Nécessaire pour fumeurs. — Stanislas Morel, Vevey (Suisse).
N° 30053. 1^{er} février 1919, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Sac d'école. — Stanislas Morel, Vevey (Suisse).
N° 30054. 1. Februar 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 612 Muster. — Maschinensstickereien. — Union A. G. vorm. Hoffmann & C^e, St. Gallen (Schweiz).
N° 30055. 23 janvier 1919, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Moteurs à explosions à deux et à quatre cylindres. — Charles Jules Mégevet; et Lucien Picker, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
N° 30056. 4. Februar 1919, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Schema für das Jahres- (inklusive Monats-) Kursblatt der Berner Effektenbörse. — Karl v. Speyr, Bern (Schweiz).
N° 30057. 30. Januar 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Strumpfhalter (Mercerie-Artikel). — Heinrich Frischknecht, St. Gallen (Schweiz).
N° 30058. 3. Februar 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 119 Muster. — Baumwollstickereien. — Albrecht, Tobler & C^e, St. Gallen (Schweiz).
N° 30059. 4. Februar 1919, 5 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dörröfen. — Louis Imbach, Sursee (Schweiz).
N° 30060. 4. Februar 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kreuzstiele für Pfannen. — Gröninger A.-G., Binningen (Schweiz).
N° 30061. 5. Februar 1919, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Anschauungsmittel für die Zeitrechnung in den Elementarschulen. — Hans Baumgartner, Thun (Schweiz).
N° 30062. 5. Februar 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Lohn Tabellen für Stundenlöhne von 1—200. — Lüdlin & C^e, Liestal (Schweiz).
N° 30063. 5. Februar 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Lohn Tabellen für Stundenlöhne von 1—200. — Lüdlin & C^e, Liestal (Schweiz).
N° 30064. 23. Januar 1919, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Hobelbankfusse mit Auflage-Vorrichtung als Bankknechtersatz. — Lachappelle, Holzwerkzeugfabrik A. G., Kriens (Schweiz).
N° 30065. 3. Februar 1919, 3 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Vorrichtungen zum Befestigen von Blumen an Kleidern und Hüten. — Friedrich Anliker, Pictelen (Schweiz).
N° 30066. 3. février 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 56 modèles. — Boutons à pression. — Armand Schnider, Granges (Soleure, Suisse).
N° 30067. 28. Januar 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Balken und Eckverband für Behälter, Gruben und Schächte. — Heinrich Neukomm, Niederuzwil (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
N° 30068. 29. Januar 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Halter für Rasierklingen. — Emil Zippel, Luzern (Schweiz).
N° 30069. 4. Februar 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Einsteckrahmen. — W. Pleyer, Zürich (Schweiz).
N° 30070. 6. Februar 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 196 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — A. Huttenus & C^e, St. Gallen (Schweiz).
N° 30071. 7. Februar 1919, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Elektrische Velolampe mit Steckkontaktaus- und einschaltung. — Johann Mühlebach, Goldach (Schweiz).
N° 30072. 7. Februar 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verstellbarer Material-Auflagegeständer. — Konrad Peter & C^e, Liestal (Schweiz).
N° 30073. 7. Februar 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Expansions-Reibahlen. — H. Stuber-Laubecher, Sutz-Lattrigen (Schweiz).
N° 30074. 8. Februar 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Viehkettenschloss. — Aktiengesellschaft für chem. Produkte, Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
N° 30075. 8. février 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Buttoir à main pour usages agricoles. — François Chapallaz, Prilly (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

- Nr. 30076. 10. février 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Fourneau combiné pour chauffer des fers à repasser et cuire des aliments. — Francis Thévoz, Territet (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.
- Nr. 30077. 10. février 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kasse-rolle. — E. Rohrbach, Peseux (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 30078. 11. Februar 1919, 9½ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Strohschuh. — J. B. Bourquard, Soleure (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 30079. 11. février 1919, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvre-rochet. — J. B. Bourquard, Soleure (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 30080. 11. Februar 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 283 Muster. — Sticker-eien. — J. D. Einstein & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30081. 11. Februar 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 548 Muster. — Stickereien. — Tobler, Rohner & Co, Rheineck (Schweiz).
- Nr. 30082. 11. Februar 1919, 6½ Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Büchsenöffner. — H. Henke, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co, Zürich.
- Nr. 30083. 12. Februar 1919, 3½ Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Zweirädriges Fussvelo; dreirädriges Fussvelo. — Gaston Gasché, Bern (Schweiz).
- Nr. 30084. 12. Februar 1919, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zerstäuber für Flüssigkeiten zu medizinischen und technischen Zwecken. — Lactosan-Gesellschaft Mumenthaler & Nöthiger, Bern (Schweiz).
- Nr. 30085. 12. Februar 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zug-schalter. — Emil Brand, Birsfelden (Schweiz).
- Nr. 30086. 12. Februar 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Windeisen mit Schraubenführung. — H. Stuber-Laubscher, Sutz-Lattrigen (Schweiz).
- Nr. 30087. 11. Februar 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Tisch-feuerzeuge. — Albert Nigg, Luzern (Schweiz). Vertreterin: Levallant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 30088. 12. Februar 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kasten-verschlüsse. — Heinrich Vogt, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 30089. 12. Februar 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1417 Muster. — Baumwollstickereien. — Albrecht, Tobler & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30090. 13. février 1919, 10½ h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Etui pour cigarettes, avec allumettes. — Jean Pervana, Leysin (Suisse). Mandataire: Ed. v. Waldkirch, Berne.
- Nr. 30091. 13. février 1919, 12 h. m. — Cacheté. — 2 modèles. — Porte-adresses et numéros pour téléphone. — Stanislas Morel, Vevey (Suisse).
- Nr. 30092. 13. février 1919, 4 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Jouet. — Rodolphe Monnier, et Léon Desbœuf, Beurnevésin (Suisse).
- Nr. 30093. 13. Februar 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Haken. — Joseph Schär, Zürich (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

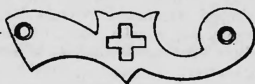
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 30079. 11. février 1919, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvre-rochet. — J. B. Bourquard, Soleure (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 1.



III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 23684. 21. Januar 1914, 3 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 2 Muster (von 3). — Plattstichgewebe. — A. Berchtold, St. Gallen (Schweiz); registriert den 13. Februar 1919.
- Nr. 23776. 6. février 1914, 5 h. p. — (II^e période 1919/1924). — 1 modèle. — Calibre de montre. — James Aeschlimann père, Bienne (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co, Bern; enregistrement du 8 février 1919.
- Nr. 23791. 10. Februar 1914, 8 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 53 Muster. — Leinen- und Halbleinengewebe mit Schrift. — Müller & Co, Langenthal (Schweiz); registriert den 14. Februar 1919.
- Nr. 23797. 11. Februar 1914, 5 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 1 Modell. — Zigarrensachtel. — Eliseo Ubaldi, Lugano (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern; registriert den 13. Februar 1919.
- Nr. 23825. 16. Februar 1914, 2 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 1 Modell. — Lochzange. — Magnenat-Rebmann & Co, Uetikon a. Zürichsee (Schweiz); registriert den 13. Februar 1919.
- Nr. 30071. 7. Februar 1919, 11 Uhr a. — (II. und III. Periode 1924/1934). — 1 Modell. — Elektrische Velolampe mit Steckkontaktaus- und einschaltung. — Johann Mühlebach, Goldach (Schweiz); registriert den 10. Februar 1919.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 10488. 3. Februar 1904. — 1 Modell (Saldo von 2). — Musikinstrumente (Trompete und Flügelhorn).
- Nr. 10512. 9. Februar 1904. — 3 Modelle. — Blindbodenklammern.
- Nr. 10526. 13. février 1904. — 2 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 10529. 12. Februar 1904. — 1 Muster. — Gewebe aller Art.

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizzazioni

Nr. 43423. — 18. Januar 1919, 8 Uhr.

Fr. Fellenberg, Fabrikation,
Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Zubereitete und konservierte Nahrungsmittel; hygienische, medizinische und chemische Materialien und Präparate.

Erla

Nr. 43424. — 18. Januar 1919, 8 Uhr.

The British Phosphorised Metals Company, Fabrikation,
Birmingham (Grossbritannien).

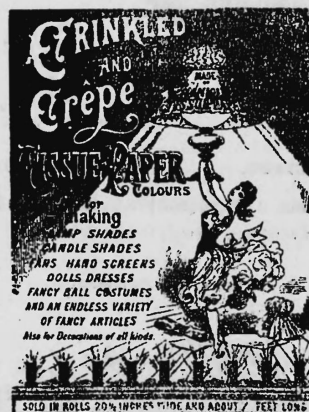
Kanonennmetall, Phosphor-Bronze und Mangan-Bronze, alles roh oder teilweise vorbearbeitete Metalle; Lager für Fahrzeugräder, hergestellt aus Kanonenmetall oder Phosphorbronze oder Manganbronze; Legierungen von Phosphor und Kupfer und von Phosphor und Zinn in Blöcken.



Nr. 43425. — 14. Februar 1919, 5 Uhr.

James R. Crompton and Brothers, Limited, Fabrikation,
Elton Paper Mills bei Bury (Grossbritannien).

Seidenpapier.



(Erneuerung der Nr. 10864).

Nr. 43426. — 17. février 1919, 8 h.

Orsat frères, commerce,
Martigny-Ville (Suisse).

Vins.



Nr. 43427. — 17. février 1919, 8 h.

J. Bobst et fils S. A., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Machines, appareils et accessoires pour les arts graphiques; machines, appareils et accessoires pour le façonnage et la manutention du papier et du carton; appareils de levage et de transport; appareils pour extraire la tourbe; machines-outils en tous genres.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 40056 de J. Bobst et fils, Lausanne).

Nr. 48428. — 18. Februar 1919, 8 Uhr.

E. Aeschbach succ. a Francesco Prada fu Cirillo e Ci., Fabrikation,
Castello S. Pietro (Tessin, Schweiz).

Zigarren und Zigaretten.



Nr. 48429. — 18. Februar 1919, 8 Uhr.

E. Aeschbach succ. a Francesco Prada fu Cirillo e Ci., Fabrikation,
Castello S. Pietro (Tessin, Schweiz).

Zigarren und Zigaretten.

(Uebersetzung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 29568 von Graf Hans, Castel
S. Pietro).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich

Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohn-
sitz haben. Verordnung vom 9. Februar 1919

Die Wirksamkeit der Bekanntmachungen über die Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben, vom 7. August und 22. Oktober 1914, 21. Januar, 22. April, 22. Juli und 21. Oktober 1915, 6. Januar, 13. April, 13. Juli und 5. Oktober 1916, 4. Januar, 26. März, 28. Juni 20. September und 20. Dezember 1917, 25. April, 1. August und 31. Oktober 1918 (Reichs-Gesetzbl. für 1914 Seite 360, 449; für 1915 Seite 31, 236, 451, 679; für 1916 Seite 1, 273, 694, 1132; für 1917 Seite 5, 277, 566, 854, 1114; für 1918 Seite 359, 991, 1282, wird in der Weise ausgedehnt, dass an die Stelle des 28. Februar 1919 der 31. Mai 1919 tritt.

Ceylon

(Handelsbericht des schweizerischen Konsulats in Colombo, über das Jahr 1917.)

I.

1. Lage im allgemeinen. Das dritte Kriegsjahr war für Ceylon im grossen und ganzen befriedigend. Die Einflüsse des Weltkrieges haben sich unzweifelhaft mehr fühlbar gemacht als in den zwei ersten Jahren, und es sind Anzeichen vorhanden, dass die Lage je schwieriger wird. Die Preise für sämtliche Nahrungsmittel sind stark in die Höhe gegangen und, obwohl bis jetzt von Not oder Elend noch nicht die Rede sein kann, wird doch jetzt schon ziemlich viel Arbeitslosigkeit konstatiert und viele Leute, speziell in den Kokosnussdistrikten, sind für ihren Lebensunterhalt auf ein absolutes Minimum reduziert. Die Stockung im Graphitmarkt gegen das Ende des Jahres hat ebenfalls stark zur Arbeitslosigkeit beigetragen, nicht nur im Innern der Insel in der Nähe der Minen, sondern auch um die Hauptstadt herum, wo das Sortieren und Reinigen vor sich geht.

Trotz alledem aber ist der Totalhandel Ceylons grösser gewesen als je vorher — das Jahr 1916 ausgenommen — und verschiedene der grossen Industrien haben ein gutes Jahr zu verzeichnen. Als Haupthindernis für den Exporthandel muss die Finanzierung erwähnt werden. In normalen Zeiten wird der grösste Teil des Geschäftes dieser Insel durch Wechsel auf die indische Regierung finanziert. Diese Tratten sind fast der einzige Weg für die Banken, ihr Geld, das durch den Ankauf von Verladungsdokumenten nach Hause transferiert wird, wieder nach Indien und Ceylon zu bringen. Im Dezember 1916 wurde ohne vorherige Warnung der Verkauf dieser Wechsel in London stark eingeschränkt und die Folge war, dass das Arrangement zur Aufrechterhaltung der «Exchange» zwischen England und Indien-Ceylon sofort zusammenbrach. Diese Einschränkung im Verkauf der «Council bills» beschnitt natürlich die Kaufkraft unserer Banken ganz erheblich und der Handel kam

für kurze Zeit ins Schwanken. Die lokale Regierung, den Ernst der Lage erkennend, schaffte im Januar 1917 etwas Linderung durch Ausgabe von neuen Noten an die Banken im Betrage von 9 Millionen Rupees gegen Kredit in London. Ferner erklärte sich die Regierung bereit, für hier zu zahlenden Exportzoll englisches Geld anzunehmen. Schliesslich einigten sich auch die Käufer und Verkäufer der beiden Hauptprodukte Tee und Gummi, welche grösstenteils in den Händen von europäischen Aktiengesellschaften liegen, ebenfalls auf Zahlung in englischen Schecks, während die Banken versprochen, für die aktuellen Auslagen auf den Pflanzungen lokales Geld vorzustrecken. Soweit hat sich dieses System ordentlich bewährt. Eingeborne Pflanzler, die natürlich für ihr Geld in England keine Verwendung haben, sind gezwungen, ihre Schecks hier wieder in Rupees umzuwandeln, was oft nur zu einem Diskonto von 10—12 % möglich ist.

Eine weitere Schwierigkeit, die je länger je mehr ins Gewicht fällt, ist die Frachtfage. Die ganze englische Handelsmarine ist unter Regierungskontrolle gestellt und der «shipping controller» bestimmt von Fall zu Fall, was die Dampfer laden dürfen. Die list of national importance, die ursprünglich folgende Reihenfolge aufwies: Graphit, Gummi, Kokosnussöl, Kopa, Tee, hat viele Aenderungen erfahren und ist schliesslich auf Tee und Kokosnussöl zusammengeschumpft. Die Ausschaltung der einzelnen Artikel hängt ganz vom Stande der Lager in England ab. Gegenwärtig werden nur Tee und Oel verlangt. Artikel, welche nicht von nationaler Bedeutung sind, sind deshalb ganz auf andere Länder angewiesen, und da die Frachengelegenheiten, mit Ausnahme vielleicht nach Amerika, nach jeder Richtung sehr selten sind, so sanken die Preise hier auf ein Niveau, das den Produzenten kaum mehr einen Profit lässt. Frankreich und Italien leiden sehr stark an Dampfermangel und der Handel nach diesen beiden Ländern ist fast ganz ins Stocken geraten. Spanien hat keine direkte Linie mehr, Schweden und Norwegen senden ihre eigenen Dampfer, aber die Exporterlaubnis ist nur sehr schwer erhältlich.

Folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Dampfer, welche Colombo angelaufen haben und deren Nettotonnage. Kriegsschiffe und Schiffe, welche nur zum Kohlen kamen, sind nicht eingeschlossen:

	1917		1916		1915	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Englische Schiffe	2688	2,814,369	3024	3,471,493	2652	5,169,264
Fremde Schiffe	804	771,968	383	1,115,856	969	2,923,757
Total	2992	3,586,337	3407	4,587,349	3621	8,093,021

Diese Zahlen zeigen deutlich, wie sehr Colombo als Handelshafen durch den Krieg gelitten hat.

Ohne Exporterlaubnis können folgende Artikel von hier versandt werden: Kokosnussöl nach England, Gummi, Graphit, Kokosgarn nach England und englischen Gebieten, Kopa, Tee nach England und englischen Gebieten, sowie nach Frankreich und Italien, Kakao, Fasern, Citronella nach England, englischen Gebieten, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal und ausseruropäischen Ländern.

Exportbewilligungen sind nur in England erhältlich, die hiesigen Zollbehörden sind nicht ermächtigt, Permissee auszustellen. Für Lieferungen nach der Schweiz benötigt man Permissee für sämtliche Artikel, aber gewöhnlich wird Verladung in einem neutralen Dampfer stipuliert, und da fast keine neutralen Schiffe nach Frankreich oder Italien fahren, welche Länder ja für die Schweiz einzig in Frage kommen, so ist ein Geschäft meistens unmöglich.

Was die Behandlung von Neutralen im allgemeinen und Schweizern im speziellen in dieser Kolonie anbetrifft, so freut es mich melden zu können, dass von seiten der Regierung nicht die geringste Einschränkung in der Bewegungsfreiheit eingeführt wurde. Die Polizei wird wohl die ansässigen Ausländer etwas unter Aufsicht haben, auf alle Fälle aber geschieht dies auf eine Art und Weise, die niemand Aergernis bereitet und worüber man sich nicht beschweren kann. Die einzige Massnahme, welche Neutralen gegenüber von offizieller Seite sehr strenge angewendet wird, ist die Zensur. Jeder Brief, selbst ein offizieller von Bern oder London an das hiesige Konsulat gerichteter Brief, wird geöffnet und zensiert. Die Zensur funktioniert aber sehr gut und die Verspätung in der Ablieferung, auch bei Briefen in deutscher oder französischer Sprache, ist selten grösser als 2—3 Tage.

Weniger kulant ist die Haltung der Kaufleute. Die hiesige Handelskammer hat letztes Jahr eine Bittschrift an den Secretary of State for the Colonies in London gerichtet, worin sie ernstlich ersuchte: 1. dass keinen neuen neutralen Firmen erlaubt sein solle, sich während der Dauer des Krieges in Ceylon zu etablieren; 2. dass die bereits ansässigen neutralen Firmen registriert werden, und überhaupt nur unter einer «license», welche zu jeder Zeit wieder entzogen werden könnte, ermächtigt sein sollen, Geschäfte zu betreiben.

Wenn dieser Vorschlag ausgeführt worden wäre, so wäre der neutrale Kaufmann seinen englischen und alliierten Konkurrenten gegenüber natürlich sehr stark benachteiligt gewesen, denn obwohl kaum anzunehmen ist, dass eine «license» ohne triftige Gründe je entzogen worden wäre, so hätte doch wohl die blosse Möglichkeit manchen vorsichtigen Kaufmann abgehalten, Land und Häuser zu kaufen und überhaupt sein Geschäft so auszu dehnen, wie er dies unter jetzigen Verhältnissen tut, wo alle gleich gestellt sind. Glücklicherweise hat der Secretary of State, der die Sache von einem weitsichtigeren Standpunkte aus betrachtet, der Handelskammer geantwortet, dass ihr Vorschlag nicht ausführbar sei.

Auch die englischen Klubs sind in den letzten Jahren viel exklusiver geworden, und es ist heute für einen Neutralen fast unmöglich, Mitglied zu werden. Verschiedene Klubs haben einen Paragraphen in ihre Statuten aufgenommen, wonach nicht nur deutsche Staatsangehörige, sondern auch Söhne von ehemaligen Deutschen für alle Zeiten von der Mitgliedschaft ausgeschlossen sind. Diese rules treffen junge Leute, die in der Schweiz geboren und aufgewachsen sind, deren Vater aber früher deutscher Bürger war, sehr hart, und es ist zu hoffen, dass sie nach einigen Jahren nicht mehr so strikte gehandhabt werden.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des Douanes

Monat	1917		1918		Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	4,342,498. —	3,404,585. 08	—	987,962. 92	Janvier
Februar	3,909,074. 30	3,296,123. —	—	612,951. 20	Février
März	4,825,150. 96	3,317,155. 41	—	1,607,995. 55	Mars
April	5,279,784. 89	3,580,013. 47	—	1,699,770. 92	Avril
Mai	5,725,159. 58	3,535,148. 31	—	2,190,011. 52	Mai
Juni	4,434,014. 67	4,389,856. 08	—	94,168. 78	Juin
Juli	4,168,606. 85	3,910,882. 86	—	257,728. 49	Juillet
August	3,406,786. 32	4,731,770. 06	1,325,983. 74	—	Août
September	3,450,007. 42	4,265,991. 03	816,983. 81	—	Septembre
Oktober	4,562,500. —	3,833,806. 02	—	1,280,193. 96	Octobre
November	3,741,538. 45	2,895,026. 41	—	356,512. 04	Novembre
Dezember	5,365,060. —	4,021,228. 42	—	1,363,831. 58	Décembre
Januar-Dez.	52,229,180. 09	44,021,085. 66	—	8,206,144. 45	Janv.-Déc.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.**Schuhfabrik Brittnau A.-G. in Brittnau****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**Samstag, den 8. März 1919, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant zur Post in Brittnau

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1918.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren auf Genehmigung der Rechnung und Dechargeerteilung.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1919. 457.
5. Statutenrevision, eventuell Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
6. Umfrage.

Die Bilanz wie Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Revisorenbericht liegen 8 Tage vor der Versammlung in Brittnau auf.
Zutrittskarten sind bis spätestens 7. März vom Bureau der Gesellschaft gegen Hinterlage der Aktien zur gesetzlichen Stempelung zu beziehen.

Brittnau, den 24. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Bankgesellschaft
(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)**Einladung**

zur

ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäreauf Samstag, den 8. März 1919, vormittags 9 Uhr
im Kasino in Winterthur

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1918; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Kenntnisnahme des Fusionsvertrages mit der Aargauischen Creditanstalt: Kapitalerhöhung. Statutenänderung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 28. Februar bis 7. März, abends, an den Wertschiffen unserer

Sitz: Winterthur, St. Gallen, Zürich und Lichtensteig
denNiederlassungen: Lausanne, Rapperswil, Kerschach, Wil und Flawil
und denDepotkassen: Aadorf, St. Fiden, Gossau, Rüti (Zürich)
„Römerhof“ Zürich

zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte vom genannten Tage an in Empfang genommen werden können.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Kontrollstelle sowie ein Entwurf der abgeänderten Statuten sind vom 28. Februar bis zur Generalversammlung in unseren Bureaux in

Winterthur und St. Gallen

zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

(911 Z) 451

WINTERTHUR u. ST. GALLEN, den 19. Februar 1919.

Schweiz. Bankgesellschaft
(vorm. Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Die Delegierten des Verwaltungsrates:

Dr. R. ERNST.

E. GROB-HALTER.

Schweizerische Privatbank**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre**auf Freitag, den 21. März 1919, nachmittags 3 Uhr
im Glarnerhof in Glarus

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1918 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Rechnung für das fünfte Geschäftsjahr und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle pro 1919.

Stimmkarten können vom 12. bis 20. März gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei dem Sitze der Gesellschaft bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.

(310 Gl) 461.

Glarus, den 26. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

BORDEAUX - MARSEILLE - GENUA

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfehlen wir bei coulantem Bedingungen.

Tel. Basel 2210.
Tel. Zürich-Selnau 7184Jacky, Maeder & Co.
BASEL, CHIASSO, ZÜRICH

Internationale Transporte.

Rumpf'sche Kreppweberei A.-G. in Basel**XXV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**Donnerstag, den 20. März 1919, nachmittags 3 Uhr
im Sitzungszimmer des Schmiedenhofes in Basel

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1918.
2. Bericht der Revisoren.
3. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
5. Wahl der Revisoren und eines Suppleanten pro 1919.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Revisoren werden vom 5. März 1919 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Maulbeerstrasse Nr. 83, aufgelegt sein.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung persönlich oder durch schriftlich bevollmächtigten Vertreter (Aktionär) teilnehmen wollen, haben ihre Aktien drei Tage vorher bei der Gesellschaft oder dem Schweizerischen Bankverein in Basel zu deponieren. (1160 Q) 464

Basel, den 22. Februar 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
F. Lindenmeyer-Seiler.**Ziegelei Paradies**

Aktiengesellschaft mit Sitz in Paradies-Schlatt

Ordentliche Generalversammlung der AktionäreMittwoch, den 19. März 1919, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel Bahnhof in Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1918.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Besetzung der Kontrollstelle pro 1919.

Bilanz, Rechnung über Gewinn- und Verlust sowie der Revisorenbericht liegen vom 1. März hinweg im Bureau der Gesellschaft in Paradies-Schlatt für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf.

Vom nämlichen Tage hinweg können die Zutrittskarten zur Generalversammlung sowie die gedruckten Jahresberichte gegen Einsendung des Aktiennummern-Verzeichnisses bezogen werden. 468.

Paradies, den 19. Februar 1919.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Ed. von Waldkirch.

Der Direktor:

J. Bass.

Banque de Dépôts & de Crédit, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinairepour le vendredi 14 mars 1919, à 3 heures, au siège social
18, rue de Hesse, à Genève

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions des rapports. (20326 X) 455
- 4° Nomination de quatre administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1919.

Basellandschaftliche Hypothekenbank

BASEL :: LIESTAL GELTERKINDEN

Vom 1. Mai 1919 an erhöhen wir den Zinssatz für Geldanlagen in

Sparkasse auf 4½ %

blauen Guthabensbüchlein auf 4½ %

braunen Guthabensbüchlein, mit

3-6 monatlicher Kündigung auf 4½ %

458

Die Direktion.

Brauerei zum Wardeck, B. Füglistaller Nachfolger, in Basel

Kündigung

Ihres 4% Hypothekar-Anleihe von Fr. 1,500,000 vom 1. September 1905

Von dem ihr zustehenden Rechte Gebrauch machend, kündigt hiermit die Brauerei zum Wardeck in Basel ihr 4% Hypothekar-Anleihen von Fr. 1,500,000 vom 1. September 1905 zur Rückzahlung auf den

1. Juni 1919

Konversions-Angebot und Barzeichnung

Zum Zwecke der Konversion bzw. Rückzahlung der vorbeschriebenen Anleihe nimmt die Brauerei zum Wardeck in Basel eine

6% Hypothekar-Anleihe von Fr. 1,500,000 nominal

auf, eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Obligationen à Fr. 1000. Die hauptsächlichsten Bedingungen der neuen Anleihe sind folgende:

Zinstermine: 1. Juni und 1. Dezember, erstmals 1. Dezember 1919.

Rückzahlung: am 1. Juni 1929, eventuell schon vom 1. Juni 1926 an, nach vorausgegangener dreimonatiger Kündigung seitens der Schuldnerin.

Pfandrecht: Das neue Anleihen genießt Pfandrecht ersten Ranges auf die gleichen Unterpfänder wie das Anleihen von 1905. Dagegen ist der Wert des Unterpfandes beträchtlich grösser, infolge Vermehrung des Brauerei Anwesens um 1761,5 m² auf 11,307 m², durch Erstellung eines Neubaus und durch Vermehrung der Maschinen, der Fassade, des Fahrparkes und der Brauerei-Utensilien, alles entsprechend der seitherigen Ausdehnung des Geschäftes. Die Brandversicherungen betragen demgemäss heute Fr. 3,569,300 gegen Fr. 1,833,900 im Jahre 1905.

Basel, den 22. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat

der Brauerei zum Wardeck, B. Füglistaller Nachfolger.

Von der 6% Anleihe der Brauerei zum Wardeck in Basel von Fr. 1,500,000 ist ein Teilbetrag von Fr. 900,000 bereits durch direkte Konversion platziert. Die Restsumme von Fr. 600,000 legen die unterzeichneten Banken zur Konversion und Barsubskription auf. Anmeldefrist: bis 10. März 1919. Prospekte und Anmeldescheine sind bei den Unterzeichneten erhältlich. Die Inhaber von Obligationen des 4% Anleihe werden speziell darauf aufmerksam gemacht, dass der Genuss des erhöhten Zinsfusses von 6% für Konversionen schon vom 1. März 1919 an beginnt. (1080 Q) 419.

Basel, den 22. Februar 1919.

Handwerkerbank Basel,
Basler Kantonalbank.

Spar- und Leihkasse, Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Montag, den 17. März 1919, nachmittags 2 Uhr
im Stadthaus in Huttwil

TRAKTANDEN:

1. Konstatierung der Vollenzahlung der im März 1918 angegebenen 200 Aktien à Fr. 500.—, Serien D und E.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1918 und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen:
 - a) Von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer.
 - b) Der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1919.
 - c) Des Verwalters wegen Ablauf der Amtsdauer und Festsetzung von dessen Besoldung.

Die Stimmkarten können beim Eintritt in das Versammlungslokal oder vorher auf der Kasse selbst, gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz, bezogen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz liegen von heute an, der Bericht der Rechnungsrevisoren vom 24. Februar an, auf dem Bureau der Spar- und Leihkasse zur Einsicht auf. 450

HUTTWIL, den 21. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Portlandcementfabrik Laufen

General-Versammlung

Die Herren Aktionäre werden auf Mittwoch, den 12. März 1919, nachmittags 2½ Uhr, zur ordentlichen jährlichen Generalversammlung in das Stadtcasino in Basel eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Rechnung pro 1918 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3. Decharge an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Besetzung der Kontrollstelle. (1145 Q) 467.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Revisoren sind acht Tage vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale in Laufen aufgelegt.

Laufen, den 22. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Etude de M^e Pierre Christe, notaire, à Delémont

Vente publique d'une usine électrique

Samedi 1^{er} mars 1919, dès les 2 h. de l'après-midi, au Café de la Gare, à Courtételle, la commune municipale de Courtételle (Jura bernois) exposera aux enchères publiques l'usine électrique sise au village de Courtételle. Moteur électrique: 60 HP. Convientrait pour toute industrie. (484 D) 445

Par commission:

P. CHRISTE, notaire.

AVIS

Le Carnet d'épargne N° 23011 de la BANQUE POPULAIRE SUISSE, à GENÈVE, au montant de fr. 533.40, au nom de Madame Elsa Barry-Vic, à Genève, a été égaré. Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les 6 mois à partir d'aujourd'hui à la Banque Populaire Suisse, à Genève. Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Genève, le 13 février 1919.

BANQUE POPULAIRE SUISSE

La Direction.

(20263 X) 370 I

Suche zur Gründung einer internationalen Lagerhaus- und Speditionen-A.-G. in der Schweiz, verbunden mit Ein- und Verkauf von Waren aller Art, Maschinen, Textil und Lebensmittel als Hauptartikel, sich

interessierende

Aktionäre

Dasselbe würde die kaufmännische Direktorenstelle mit Auslandspraxis und grösserer Beteiligung zu besetzen frei sein. Interessenten, unter Angabe genauer Adresse sowie Höhe ihrer Einlagen, erhalten weitere Auskunft unter Chiffre O. F. 2709 B. an Orell Füßli-Annoncen, Bern. 438

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des kürzlich verstorbenen Herrn Johann Ulrich Aebi, gew. Maschinenfabrikant in Burgdorf, sind behufs Aufnahme in das Erbschaftsinventar bis und mit 15. März 1919 dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. (200 R) 460

BURGDORF, den 25. Februar 1919.

Der Beauftragte:

EUGEN GRIES, Notar.

Automat-Buchhaltung richtet ein E. Frisch, Bücherexperte, Zürich 8, Neue Beckenhofstr. 15.

Engros und Export
W. Gnill, Zürich - Enge

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Ankaufsbureaux etc.

Intelligence commerciale
Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: Stürnemann & Sandmeyer, Adv., Notar u. Ink. — Jb. Wehrli, Not., Ink.

Bern: G. Bärtschli, Ink. Ausk. Chz. de Fds.: PAUL Robert. Freiburg: Kreditschutzverein

Genève: Herren & Guerschel, recouvrements et recouvrements. A. G. S. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.

J. & W. Herren, advocats. Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.

Alfr. Schreiber, avocat, 10, rue des Allemands. Deutsche Korrespondenz.

John Grob, agent d'aff. — John Renaud, avocat, Croix d'Or 17.

Lausanne: L. Bertarionne, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch).

Le Locle: Agence financière et commerciale. Rena., rec. Montreux: Raccourlier, E., Recouv. et contentieux.

Paul Focher, agt. d'aff. recouvrem. ren. Tel. 89. Schaffhausen: H. Böttli & Dr. C. Lobhart, Rechtsanw.

St. Gallen: E. Forster, R'tab. Dr. F. Curti, Adv. u. Ink. Dr. Otto Forrer, Adv.

Zürich: Dr. Herforth, Adv. Prozesse: Adv. Wengler. Schweiz. Informationsb. (Bächtold & Wunderli).

Portlandcementfabrik Laufen
Wellen
Kartonagen
in allen Größen